



Portikus International Opportunities Fonds

R.C.S. Luxembourg K441

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds
Commun de Placement (FCP)

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183



Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Portikus International Opportunities Fonds	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Portikus International Opportunities Fonds	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögen des Portikus International Opportunities Fonds	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung des Portikus International Opportunities Fonds	Seite	7
Vermögensaufstellung des Portikus International Opportunities Fonds zum 31. Dezember 2018	Seite	8
Zu- und Abgänge des Portikus International Opportunities Fonds vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	Seite	11
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018	Seite	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	18
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	21

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen, der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.



Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

Der Portikus International Opportunities Fonds wurde im Mai 2014 aufgelegt. Der erste Anteilpreis der I-Tranche wurde am 19. Mai 2014 mit 100,00 EUR festgestellt und betrug am 31. Dezember 2018 108,90 EUR. Der Anteilpreis der R-Tranche wurde am 17. Juni 2014 mit 100,25 EUR festgestellt und betrug am 31. Dezember 2018 104,81 EUR.

Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein aktiver, flexibler, international anlegender Mischfonds als Basisinvestment für eine langfristige Vermögensanlage. Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Investments in Zeiten niedriger Renditen an Geld- und Rentenmärkten durch eine Aktienanlage ausweiten wollen. Die Grundstruktur besteht aus der Anlage in die internationalen Märkte über ausgewählte Indexfonds (ETFs) und wird ergänzt durch Einzelinvestments in Aktien, Renten, Devisen und Kasse. Derivative können limitiert zur Absicherung und zu Positionsanpassungen eingesetzt werden. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist nicht auszuschließen. Die Vermögensaufteilung wird aktiv und flexibel gesteuert (Aktienanteil: ETFs und Einzelaktien max. ca. 75%). Die Fondsentwicklung profitiert von einer flexiblen Investitionsquote mit dem Ziel geringerer Verluste als am Aktienmarkt. Der Fonds ist diversifiziert und benchmarkunabhängig. Die Investmentphilosophie ist fundamental basierend auf mikro- und makroökonomischen Entwicklungen.

Das Geschäftsjahr 2018 war zunächst geprägt von international sehr freundlichen Aktienmärkten. Die Hoffnungen waren groß, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung weltweit fortsetzen würde und es zu einem nachhaltigen, von privaten Investitionen und Konsum getragenen Wachstum kommen würde. Hinzu kamen die Hoffnungen auf eine bedeutende Steuersenkung und Deregulierung in den USA und deren positiven Auswirkungen. Ein Anstieg der Zinsniveaus sollte bei dieser starken zyklischen Entwicklung kein Problem darstellen. Schon bald kam es jedoch an den Aktienmärkten zu stärkeren Korrekturen, die jedoch insbesondere in den USA zügig wieder aufgeholt wurden und dort bis in den Herbst zu neuen Indexhöchstständen führten, wohingegen Europa und der Rest der Welt sich nur verhalten entwickelten. Im letzten Quartal 2018 und ganz besonders im Dezember 2018 kam es dann zu turbulenten Entwicklungen an allen internationalen Märkten, ausgelöst von sich verstärkenden Rezessionsängsten, einer restriktiven FED, den bekannten politischen Risiken wie Trade-War und geringer Marktliquidität. Wie schon im Vorjahr waren vor allem die sehr großen Technologiewerte bzw. Technologiewerte generell, die von den Megathemen wie Digitalisierung, künstliche Intelligenz und e-Mobilität profitiert haben, die Markttreiber, aber auch Ölwerte, Small-Caps und Industrietitel.

Die Zentralbanken waren im Jahr 2018 international mit Ausnahme der FED weiter expansiv. Allerdings hat die FED mehrmals die Zinsen erhöht und die Rückführung ihrer expansiven Politik weitergeführt. Vorübergehend kam es auch zu einem Anstieg der Anleiherenditen. Entgegen dem Vorjahr hat sich dies auch in der Entwicklung des USD niedergeschlagen. Der USD ist in diesem Jahr gegen den Euro um 4,5% gestiegen, ähnlich verhielt sich der japanische Yen, der gegen den Euro um gut 7% zulegte.

Der Fonds hatte im Januar 2018 einen guten Start ins Jahr und auch die starken Schwankungen im Februar 2018 konnte er aufgrund einer hohen Absicherungsposition meistern. Den Gewinnmitnahmen im März 2018 standen dann zwei positive Monate im April und Mai 2018 gegenüber. Nach einem zweiten Minus im Juni 2018 war die Entwicklung dann bis September 2018 stabil. Wegen der Übergewichtung der günstigeren europäischen Märkte konnte der Fonds jedoch nicht vollständig von der sehr guten Performance in den USA profitieren. Die oben beschriebenen Turbulenzen begannen dann im Oktober 2018 und es gab die Erwartung nach einem stabilen November 2018 auf einen erfreulichen Jahresabschluss, der jedoch nicht eintrat. Die breite internationale Diversifizierung und die Beimischung von Einzeltiteln haben im 4. Quartal 2018 nicht den erwünschten stabilisierenden Einfluss auf die Performance gebracht.

Die Jahresendperformance betrug -12,14% pro Anteil für die Anteilsklasse I und -12,79% pro Anteil für die Anteilsklasse R.

Zum Jahresende 2018 war der Fonds mit 68% in Aktienanlagen investiert. Die ETFs (Aktien und Renten) hatten einen Anteil von 56,4% und die Einzeltitel von 28%. Die Rentenanlagen und die Kassenhaltung waren vor steigenden Zinsen geschützt. Bei den Aktienanlagen ist der Europaanteil weiterhin Übergewichtet. Nordamerika, Emerging Markets, Japan und Asien sind weitgehend über ETFs repräsentiert. Der US-Anteil der Aktienanlagen liegt bei 30%. Das größte Fremdwährungsrisiko des Fonds ist das USD Exposure mit 20% vom Fondsvolumen.

Luxemburg, im Februar 2019

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



Portikus International Opportunities Fonds

Jahresbericht
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A1XFKV	A1XFVL
ISIN-Code:	LU1044466552	LU1044466719
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,11% p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,11% p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	42,73 %
Deutschland	41,65 %
Vereinigte Staaten von Amerika	3,11 %
Vereinigtes Königreich	2,04 %
Schweiz	1,58 %
Wertpapiervermögen	91,11 %
Bankguthaben ²⁾	9,97 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,08 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



Portikus International Opportunities Fonds

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	59,03 %
Software & Dienste	5,85 %
Automobile & Komponenten	5,00 %
Staatsanleihen	4,02 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,79 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,77 %
Versicherungen	2,14 %
Energie	2,04 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,58 %
Versorgungsbetriebe	1,52 %
Investitionsgüter	1,38 %
Hardware & Ausrüstung	1,21 %
Immobilien	0,78 %
Wertpapiervermögen	91,11 %
Bankguthaben ²⁾	9,97 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-1,08 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	0,00	27	0,00	115,97
31.12.2017	0,01	51	2,88	121,54
31.12.2018	0,34	3.211	384,08	104,81

Anteilklasse I

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2016	7,40	62.759	144,96	117,97
31.12.2017	8,34	66.527	458,59	125,30
31.12.2018	7,25	66.561	5,18	108,90

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



Portikus International Opportunities Fonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Dezember 2018

	EUR
Wertpapiervermögen	6.912.053,91
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 6.660.023,18)	
Bankguthaben ¹⁾	756.099,19
Dividendenforderungen	2.026,75
Sonstige Forderungen ²⁾	30.808,70
Sonstige Aktiva ³⁾	1.468,25
	<u>7.702.456,80</u>
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-19.012,95
Zinsverbindlichkeiten	-885,79
Sonstige Passiva ⁴⁾	-97.682,93
	<u>-117.581,67</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>7.584.875,13</u>

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Forderungen in Zusammenhang mit Terminkontrakten.

³⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

⁴⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Terminkontrakten und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	336.519,29 EUR
Umlaufende Anteile	3.210,884
Anteilwert	104,81 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	7.248.355,84 EUR
Umlaufende Anteile	66.561,396
Anteilwert	108,90 EUR



Portikus International Opportunities Fonds

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.342.033,02	6.248,24	8.335.784,78
Ordentlicher Nettoaufwand	-115.523,09	-7.886,85	-107.636,24
Ertrags- und Aufwandsausgleich	3.934,13	3.853,83	80,30
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	451.542,24	386.245,14	65.297,10
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-62.287,47	-2.169,64	-60.117,83
Realisierte Gewinne	582.901,47	14.666,77	568.234,70
Realisierte Verluste	-478.485,12	-15.545,64	-462.939,48
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-745.707,40	-37.748,36	-707.959,04
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-303.036,55	-10.285,40	-292.751,15
Ausschüttung	-90.496,10	-858,80	-89.637,30
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	7.584.875,13	336.519,29	7.248.355,84

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	51,407	66.527,000
Ausgegebene Anteile	3.178,205	513,396
Zurückgenommene Anteile	-18,728	-479,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	3.210,884	66.561,396



Portikus International Opportunities Fonds

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR
Erträge			
Dividenden	45.161,17	578,45	44.582,72
Erträge aus Investmentanteilen	34.429,08	826,95	33.602,13
Zinsen auf Anleihen	285,15	6,26	278,89
Bankzinsen	-3.775,35	-59,99	-3.715,36
Ertragsausgleich	2.166,75	2.132,35	34,40
Erträge insgesamt	78.266,80	3.484,02	74.782,78
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-326,23	-31,35	-294,88
Performancegebühr	-10.220,92	-164,75	-10.056,17
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-99.498,11	-3.396,41	-96.101,70
Verwahrstellenvergütung	-5.036,97	-112,46	-4.924,51
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-24.048,48	-536,78	-23.511,70
Taxe d'abonnement	-4.085,19	-90,50	-3.994,69
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-9.760,42	-170,03	-9.590,39
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-4.771,26	-44,95	-4.726,31
Register- und Transferstellenvergütung	-4.290,00	-100,85	-4.189,15
Staatliche Gebühren	-4.149,82	-17,98	-4.131,84
Gründungskosten	-3.611,09	-81,07	-3.530,02
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-17.890,52	-637,56	-17.252,96
Aufwandsausgleich	-6.100,88	-5.986,18	-114,70
Aufwendungen insgesamt	-193.789,89	-11.370,87	-182.419,02
Ordentlicher Nettoaufwand	-115.523,09	-7.886,85	-107.636,24
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	13.226,16		
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		2,75	2,09
Performancegebühr in Prozent ²⁾		0,09	0,12
Laufende Kosten in Prozent ²⁾		2,88	2,23

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Collateral Manager Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



Portikus International Opportunities Fonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	0	0	945	172,1600	162.691,20	2,14
DE000A2DAM03	Aumann AG	EUR	0	0	1.000	28,1000	28.100,00	0,37
DE000BASF111	BASF SE	EUR	0	0	1.745	59,6700	104.124,15	1,37
DE0006095003	Encavis AG	EUR	0	0	21.152	5,4500	115.278,40	1,52
DE000A2G8XX3	Godewind Immobilien AG	EUR	20.000	0	20.000	2,9525	59.050,00	0,78
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	7.500	10.280	7.500	16,7950	125.962,50	1,66
DE0006483001	Linde AG	EUR	0	0	950	193,2500	183.587,50	2,42
DE000A0ETBQ4	MBB Industries SE	EUR	0	0	3.000	71,5000	214.500,00	2,83
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	0	2.750	85,7900	235.922,50	3,11
DE000WAF3001	Siltronic AG	EUR	1.620	1.815	1.230	68,4200	84.156,60	1,11
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	1.200	0	1.200	137,4400	164.928,00	2,17
DE0007472060	Wirecard AG	EUR	500	0	500	127,3000	63.650,00	0,84
							1.541.950,85	20,32
Schweiz								
CH0038389992	BB Biotech AG	EUR	0	0	2.400	50,0500	120.120,00	1,58
							120.120,00	1,58
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	EUR	0	0	160	899,0900	143.854,40	1,90
US0378331005	Apple Inc.	EUR	0	0	700	131,5000	92.050,00	1,21
							235.904,40	3,11
Vereinigtes Königreich								
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Plc. -B-	EUR	0	0	6.100	25,4000	154.940,00	2,04
							154.940,00	2,04
Börsengehandelte Wertpapiere							2.052.915,25	27,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0JKHC9	Nanogate SE	EUR	1.600	0	3.300	23,1000	76.230,00	1,01
							76.230,00	1,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							76.230,00	1,01
Aktien, Anrechte und Genussscheine							2.129.145,25	28,06

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



Portikus International Opportunities Fonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
DE0001030542	0,100%	Bundesrepublik v.12(2023)	0	0	268.000	105,4700	304.616,60	4,02
							304.616,60	4,02
							304.616,60	4,02
							304.616,60	4,02
Investmentfondsanteile ²⁾								
Deutschland								
DE0005933956	iShares EURO STOXX 50 UCITS ETF (DE)	EUR	0	7.075	7.076	29,3900	207.963,64	2,74
DE000A0Q4R28	iShares I Investmentaktiengesellschaft mit TGV-iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts UCITS ETF	EUR	10.800	5.500	5.300	40,7800	216.134,00	2,85
DE0002635307	iShares Plc. - STOXX Europe 600 UCITS ETF (DE)	EUR	0	2.711	2.722	32,5650	88.641,93	1,17
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	7.500	3.000	7.500	29,9600	224.700,00	2,96
DE000A1CUGJ8	ODDO BHF Money Market	EUR	0	0	100	4.994,1200	499.412,00	6,58
							1.236.851,57	16,30
Irland								
IE00BKM4GZ66	iShares - Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	EUR	7.000	8.500	16.370	22,1990	363.397,63	4,79
IE00B4L5YX21	iShares - Core MSCI Japan IMI UCITS ETF	EUR	0	0	13.718	32,0650	439.867,67	5,80
IE00B5BMR087	iShares Core S&P 500 UCITS ETF	EUR	800	0	3.577	208,7100	746.555,67	9,84
IE00B4L5ZY03	iShares Euro Corp. Bond ex-Financials 1-5yr UCITS ETF	EUR	0	0	8.888	109,0000	968.792,00	12,77
IE00B52MJY50	iShares MSCI Pacific Ex Japan Ucits ETF	EUR	0	0	1.720	114,1000	196.252,00	2,59
IE00B14X4M10	iShares Plc. - MSCI North America UCITS ETF	EUR	0	0	13.204	39,8800	526.575,52	6,94
							3.241.440,49	42,73
							4.478.292,06	59,03
Wertpapiervermögen							6.912.053,91	91,11
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							756.099,19	9,97
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-83.277,97	-1,08
Netto-Fondsvermögen in EUR							7.584.875,13	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



Portikus International Opportunities Fonds

Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2018 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
JPY/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	64.703.800,00	512.416,52	6,76
EUR/JPY	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	67.104.600,00	531.429,47	7,01

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



Portikus International Opportunities Fonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Deutschland				
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	EUR	2.000	2.000
DE000A11QW50	Epigenomics AG	EUR	0	15.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	EUR	528	528
Vereinigte Staaten von Amerika				
US38141G1040	Goldman Sachs Group Inc.	USD	0	310
US79466L3024	Salesforce.com Inc.	USD	770	770
Vereinigtes Königreich				
GB0059822006	Dialog Semiconductor Plc.	EUR	0	1.900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000A0KEXC7	Vectron Systems AG		0	3.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Deutschland				
DE000A2LQ2R0	ENCAVIS AG BZR 04.06.18	EUR	21.152	21.152
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Irland				
IE00B2QWCY14	iShares III Plc. - S&P Small Cap 600 UCITS ETF	EUR	0	3.100
Vereinigtes Königreich				
IE00BWBXM724	SSGA S.ETF E.II-S.US Ind.S.Se.	EUR	1.700	3.400
Optionen				
EUR				
	Put on DAX Index April 2018/11.700,00		30	30
	Put on DAX Index Februar 2018/12.500,00		15	15
	Put on DAX Index Oktober 2018/11.500,00		22	22
	Put on DAX Index September 2018/12.000,00		22	22

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Portikus International Opportunities Fonds

Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	
USD				
	Put on S&P 500 Index Juni 2018/2.600,00	10	10	
	Put on S&P 500 Index März 2018/2.650,00	10	10	
	Put on S&P 500 Index November 2018/2.880,00	5	5	
	Put on S&P 500 Index September 2018/2.650,00	12	12	
Terminkontrakte				
EUR				
	DAX Performance-Index Future Dezember 2018	4	4	
	DAX Performance-Index Future Dezember 2018	3	3	
	DAX Performance-Index Future Juni 2018	5	5	
	DAX Performance-Index Future September 2018	5	5	
	DAX Performance-Index Future September 2018	2	2	
	EURO STOXX Banks Future Juni 2018	40	40	
	EURO STOXX Banks Future März 2018	0	40	
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2018	5	5	
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2018	5	5	
	EUX 10YR Euro-Bund Future März 2018	5	0	
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2018	5	5	
	Ibex 35 Index Future April 2018	3	3	
	Ibex 35 Index Future Februar 2018	3	3	
	Ibex 35 Index Future Januar 2018	0	3	
	Ibex 35 Index Future Mai 2018	3	3	
	Ibex 35 Index Future März 2018	3	3	
USD				
	E-Mini S&P 500 Index Future März 2019	10	10	
	S&P 500 Index Future März 2019	3	3	
Devisenkurse				
Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2018 in Euro umgerechnet.				
	Japanischer Yen	JPY	1	126,2433
	US-Dollar	USD	1	1,1401

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „Portikus International Opportunities Fonds“ wurde auf Initiative der Portikus Investment GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 5. Mai 2014 in Kraft. Es wurde im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 19. Juni 2014 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxembourg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“), berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 2 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- 7. Zum 31. Dezember 2018 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Portikus International Opportunities Fonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstages (27. Dezember 2018; letzte Nettoinventarwertberechnung zum 28. Dezember 2018) bewertet. Aufgrund von relativ starken Marktbewegungen zum 28. Dezember 2018 ergibt sich für den Fonds International Opportunities Fonds, unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo, ein Bewertungsunterschied von EUR 86.898,57, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. 1,15% auf das Fondsvermögen darstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Fonds-Name	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin
Portikus International Opportunities Fonds	DZ PRIVATBANK S.A.	USD	30.000,00	58.700,00



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d’abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Die „taxe d’abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d’abonnement“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

*NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d’abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Markttagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Portikus International Opportunities Fonds der Commitment Approach verwendet.

10.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögen als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

11.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die Verwaltung des Fonds von der bisherigen Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg auf die HANSAINVEST Hanseatische-Investment GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg übertragen.

Außerdem ging die Funktion der Verwahrstelle, Zahlstelle sowie Register- und Transferstelle auf die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher über. Bisher wurden diese Funktionen von der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg wahrgenommen.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPCConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPCConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPCConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPCConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPCConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPCConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPCConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 65 Mitarbeiter der IPCConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 4.952.526,32 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.690.979,17 EUR
Variable Vergütung:	261.547,15 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	913.514,55 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPCConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPCConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPCConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2017 zur Kenntnis genommen.

Da die geprüften Zahlen bzgl. der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2018 noch nicht vorliegen, werden derzeit die Vergütungen des Geschäftsjahres 2017 gezeigt. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPCConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
FAX: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Portikus International Opportunities Fonds
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Portikus International Opportunities Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach



Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Dr. Johannes Scheel (bis zum 28. März 2018)
Klaus-Peter Bräuer (ab dem 28. März 2018)
Bernhard Singer

**Vorstand der Verwaltungsgesellschaft:
(Leitungsorgan)**

Nikolaus Rummler
Michael Borelbach

Verwahrstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Anlageberater:

BN & Partners Capital AG
Steinstraße 33
D-50374 Erftstadt

**Gebundener Vermittler des Anlageberaters
im Sinne von § 2 Absatz 10 KWG:**

Portikus Investment GmbH
Klaus-Groth-Straße 41
D-60320 Frankfurt am Main

Zahlstelle:

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle:

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer des Fonds:

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de Révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:

Ernst & Young S.A.
35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

